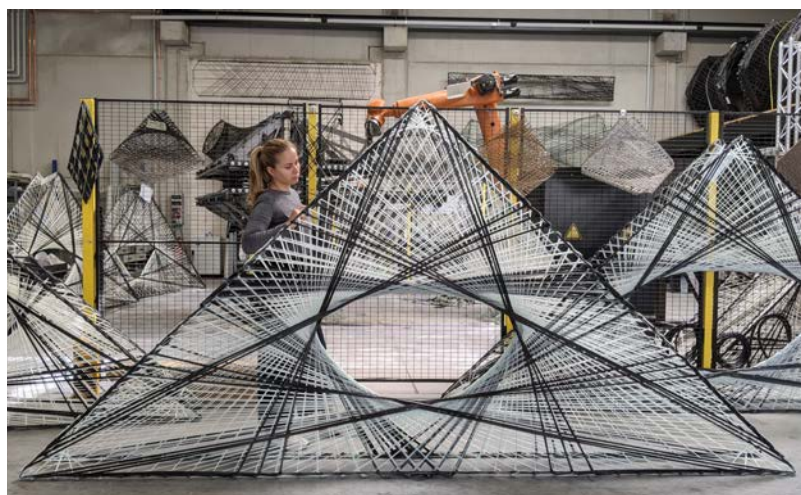
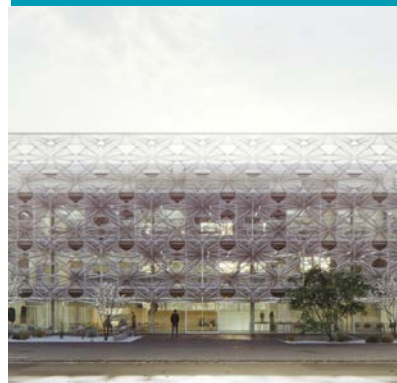
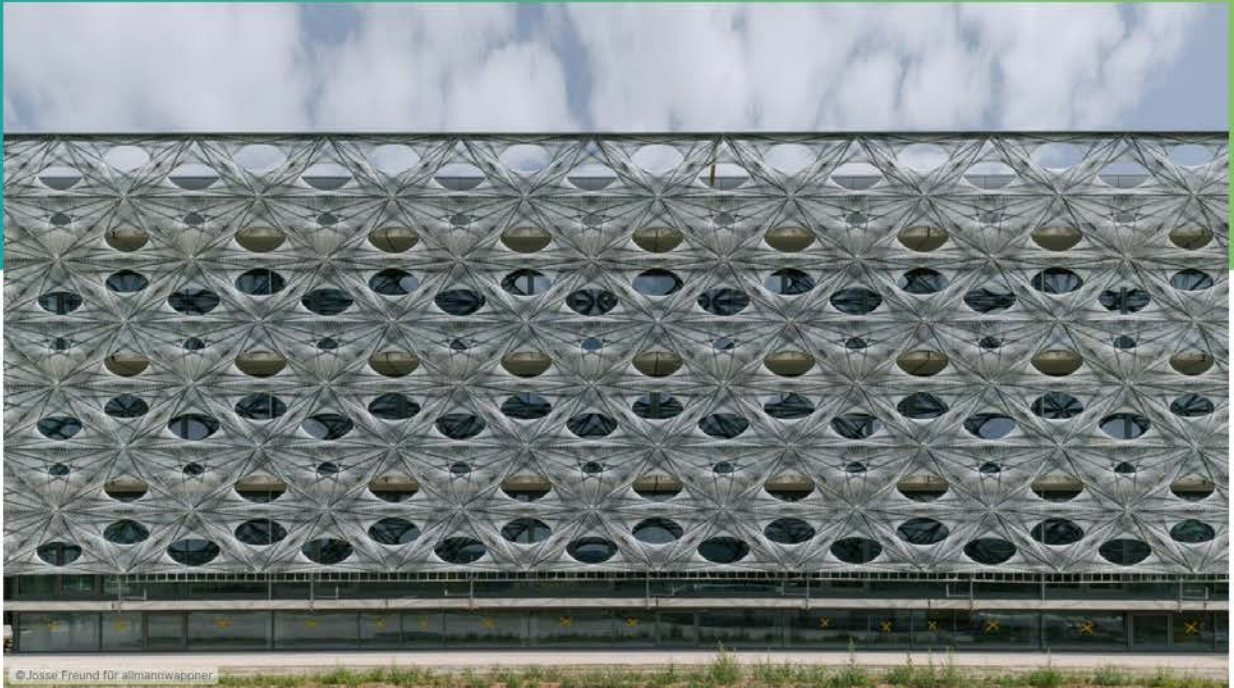


PRESSEMAPPE TEXOVERSUM





06.12.2022 // Fachkräfte + Märkte

Hochschul-Szene

Kommunikation + PR

Texoversum

Digitalisierung + Zukunftstrends



Texoversum auf der Zielgeraden

Der Bau des von Südwesttextil gespendeten Gebäudes auf dem Campus der Hochschule Reutlingen schreitet voran. Die Eröffnung ist für Sommer 2023 geplant.

Wer auf den weitläufigen Flächen am Rande des Hobbuch in Reutlingen unterwegs ist, erblickt es schon von weitem: am Campus der Hochschule entsteht seit Anfang des Jahres 2021 das Texoversum, umhüllt von einer transparenten Textilfassade aus Glas- und Carbonfasern. Der Bau des Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbands Südwesttextil ist dabei sowohl architektonisch – dank des Entwurfs von Jan Knippers Ingenieure, Menges Scheffler Architekten und allmannwappner – als auch inhaltlich ein Leuchtturmprojekt. Auf 3.000 Quadratmetern kommen in Zukunft Studierende der Hochschule Reutlingen, Auszubildende sowie Unternehmen und Forschung zusammen, um die Textil- und Bekleidungsindustrie zu gestalten. Nach dem Richtfest im Herbst 2021 ist der Bauherr Südwesttextil zuversichtlich, das Gebäude im Sommer 2023 im Rahmen einer offiziellen Eröffnungsfeier an das Land Baden-Württemberg übergeben zu können.

Südwesttextil-Präsident Bodo Th. Bötzle: „Das Texoversum ist unser Signal an die Öffentlichkeit, dass die Textil- und Bekleidungsindustrie hier in Baden-Württemberg erfolgreich ist und eine sehr gute Zukunft hat. Das Gebäude ist für uns der Ankerpunkt einer gemeinsamen Vision, die uns helfen soll, Verbindungen zwischen Lehre und Praxis zu ermöglichen und eine Plattform für Wissenstransfer und Innovationen werden soll. Wir wollen die Attraktivität unserer Industrie bekanntmachen und steigern, um auch für die Zukunft hervorragende innovative Mitarbeiter gewinnen zu können.“

Schon jetzt geht es inhaltlich auf dem Campus in großen Schritten auf die Eröffnung des neuen Gebäudes zu. Die Auszubildenden der Mitgliedsunternehmen von Südwesttextil erkunden bereits seit Oktober ihren neuen Standort und die textilen Studiengänge präsentieren sich unter der neuen Dachmarke „TEXOVERSUM Fakultät Textil“.

Prof. Dr. Hendrik Brumme, Präsident der Hochschule Reutlingen, freut sich über die Entwicklung: „Das Texoversum prägt schon heute die Silhouette unserer Hochschule. Das imposante Gebäude sowie das dazugehörige Konzept werden dazu beitragen, dass der Standort Reutlingen im Bereich Textil weiterhin eine führende Rolle einnehmen wird. Mit Südwesttextil als starkem Partner werden wir insbesondere in den Bereichen Digitalisierung und Nachhaltigkeit die textile Zukunft gemeinsam weiterentwickeln.“

Ansprechpartner*innen

Rebekka Rüth

Leiterin Kommunikation + Event und Nachhaltigkeit + Projekte



T +49 711 21050-16
M +49 1590 4184842
rueth@suedwesttextil.de

Downloads

Pressemitteilung: Texoversum auf der Zielgeraden





20.07.2020 // Kommunikation + Event

Textiler-Szene

Verbandswelt

Aus- und Weiterbildung

Texoversum

/////

3 000 Quadratmeter für die textile Zukunft

Die Hochschule Reutlingen kann sich auf ein neues Gebäude am Rande ihres Campus freuen, das architektonisch für Aufsehen sorgen wird: das Texoversum. Gespendet vom Arbeitgeberverband Südwesttextil soll es der europaweite Leuchtturm für textile Ausbildung und Innovation werden. Passend dazu glänzt der Bau mit einer erstmalig so umgesetzten transparenten Textilfassade, made in Baden-Württemberg.

Der Entwurf ist ein echter Hingucker: Ersonnen haben ihn ein Team aus den drei Stuttgarter Professoren Markus Allmann, Achim Menges und Jan Knippers mit ihren Büros Allmann Sattler Wappner Architekten, Menges Scheffler Architekten und Jan Knippers Ingenieure. Letztere beiden stehen für die einzigartige Fassade aus Carbonfasern, deren Fertigung mit Robotern bislang nur bei Tragwerksstrukturen für Pavillons zum Einsatz kam, wie etwa auf der Bundesgartenschau Heilbronn 2019. Eingebunden in die Entwicklung ist auch ein Mitglied von Südwesttextil: die FibR GmbH aus Stuttgart. Sie wird diese Konstruktion realisieren. Der Neubau ist Teil eines Ensembles, welches im Rahmen des Masterplanes für den Campus Reutlingen entwickelt und umgesetzt wird. Seine Corporate Architecture erfüllt neben funktionalen Anforderungen ästhetische und repräsentative Ansprüche und schafft ein identitätsstiftendes Gebäude als Impulsgeber für die Technologie Textil. „Im Äußeren zeigt das Gebäude durch eine neuartige Fassade die Innovationskraft der Textilindustrie, im Inneren verbinden halbgeschossig versetzte Arbeitsplattformen alle Bereiche zu einem offenen, räumlichen Kontinuum“, heißt es bei dem Architektenteam.

Ab Herbst 2022 sollen im Texoversum auf dem Campus der Hochschule Reutlingen unterschiedliche Zielgruppen zusammenkommen: Studierende mit Unternehmen, Gründer mit Investoren, Entwickler aus der Industrie mit Forschern der Hochschule und benachbarten Instituten. Außerdem sollen Auszubildende hier in der gesamten textilen Kette trainiert werden. Dazu will Südwesttextil die bislang im Ausbildungszentrum Gatex im südbadischen Bad Säckingen untergebrachte überbetriebliche Ausbildung nach Reutlingen verlagern.

Mitglied

FibR GmbH

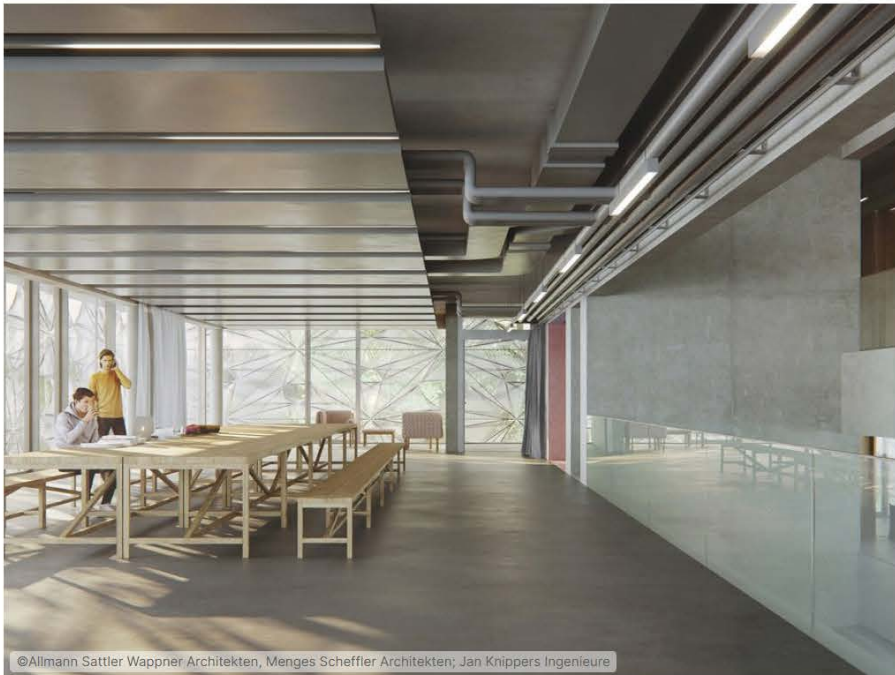


Hochschule Reutlingen Textil & Design



PM: 3000 Quadratmeter für die textile Zukunft





©Allmann Sattler Wappner Architekten, Menges Scheffler Architekten; Jan Knippers Ingenieure

Das Texoversum umfasst fast 3 000 Quadratmeter Fläche für Werkstätten, Labore, eine neue Heimat für die international renommierte Textilsammlung, Think-Tank-Flächen und Unterrichtsräume. Nach der von Südwesttextil verantworteten und finanzierten Errichtung des Gebäudes soll es ans Land Baden-Württemberg und damit an die Hochschule übergeben werden. Südwesttextil möchte an dem über 160 Jahre alten Textilstandort Reutlingen eine moderne Plattform schaffen für alle, die an Textil Interesse haben, in diesem Bereich arbeiten, lehren oder forschen – in allen Alters- und Qualifikationsstufen und auch über Branchengrenzen hinweg. „Ich wünsche mir das Texoversum als eine hybride Zukunftswerkstatt, in der textiler Nachwuchs ausgebildet wird, neue Produkte und auch neue Unternehmen entstehen und Wirtschaft noch gezielter mit Wissenschaft zusammenkommt“, so der Verbandspräsident Bodo Th. Bölzle.

Reutlingen soll, wenn es nach ihm geht, mit diesem neuartigen Open Space Konzept an die Zeiten anknüpfen, als es noch „Oxford der Textilindustrie“ hieß. Auch Trendscouts und Entwickler aus anderen Technologiebranchen, wie Automotive, Luft- und Raumfahrt, Informatik oder Medizintechnik sollen dort eine Anlaufstelle finden. „Das Texoversum ist eine innovationsfördernde Umgebung und bringt Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Ideen zusammen. Hier werden in Teams Synergien und zukunftsweisende Ideen geschaffen, die sich auch in der Industrie fortsetzen werden“, so Professor Dr. Hendrik Brumme, Präsident der Hochschule Reutlingen. Auch der Dekan der Fakultät Textil & Design, Reutlingen, Professor Dr. Jochen Strähle, freut sich auf das neue Wahrzeichen seiner traditionsreichen Ausbildungsstätte: „Das wird inspirierend für alle Beteiligten. Das Texoversum bündelt die erstklassige textile Ausbildung und Forschung über die gesamte Wertschöpfungskette. Hier gestalten wir die Welt von morgen.“ Textil werde als Querschnittstechnologie immer wichtiger in den Bereichen Mobilität, Nachhaltigkeit, beim Bauen oder als Träger von Sensorik in der Medizin, das bestätigt auch Bodo Th. Bölzle und fasst zusammen: „Das Texoversum wird der Ort sein, an dem junge Talente und alte Hasen gemeinsam neue Ideen entwickeln.“

Wissenschaftsministerin Theresia Bauer misst dem Neubau überregionale Bedeutung bei: „Das Texoversum bringt nicht nur einen signifikanten Mehrwert in Forschung und Lehre für die Hochschule Reutlingen und die dortige Fakultät für Textil und Design. Der mit dem Neubau geschaffene ‚Think Tank‘ wird als zentraler Pfeiler im Netzwerk von Hochschulen und Textilwirtschaft Signalwirkung für das ganze Land entfalten.“

Grundlage für die bauliche Weiterentwicklung des landeseigenen Hochschulgeländes ist ein städtebaulicher Masterplan, den das Stuttgarter Architekturbüro Harris und Kurre im Auftrag des Landesbetriebs Vermögen und Bau Baden-Württemberg im Vorfeld erstellt hatte. „Das Texoversum wird einen prominenten Bauplatz im südwestlichen Campusareal besetzen und mit seiner expressiven Fassade auf den gesamten Campus ausstrahlen“ freut sich Andreas Hölting, der Leiter des Tübinger Amtes von Vermögen und Bau.



Spatenstich für das Texoversum: Prof. Dr. Hendrik Brumme, Oberbürgermeister Thomas Keck, Dr. Wolfgang Epp, Prof. Dr. Jochen Strähle, Südwesttextil-Präsident Bodo Th. Bötzle, Alexander Leisner und Alexander Leisner (v.l.n.r.)
© Südwesttextil/Hochschule Reutlingen

26.01.2021 // Kommunikation + Event

Verbandswelt

Aus- und Weiterbildung

Hochschul-Szene

Texoversum

Spatenstich für das Texoversum

Der Bau des Texoversum auf dem Campus der Hochschule Reutlingen hat offiziell begonnen.

Reutlingen, 26. Januar 2021 – Mit dem symbolischen Spatenstich beginnt ein neues Kapitel für das Texoversum: Der Bau des 3.000 Quadratmeter großen Ausbildungs- und Innovationszentrums auf dem Campus der Hochschule Reutlingen startet. Nachdem in der vergangenen Woche die Verträge unterzeichnet wurden, steht dem künftigen Leuchtturm für textile Ausbildung und Innovation nichts mehr im Wege. Der vom Arbeitgeberverband Südwesttextil gespendete Bau, der schon architektonisch mit seiner transparenten Textilfassade beeindruckt, soll bis Herbst 2022 fertiggestellt sein.

Am 26. Januar läuteten Vertreterinnen und Vertreter der Hochschule, des Arbeitgeberverbands Südwesttextil und des Tübinger Amts von Vermögen und Bau (VBA) mit dem Spatenstich auf dem Campus den offiziellen Baubeginn ein. Pandemiebedingt kamen die Teilnehmenden nur zu einem kurzen gemeinsamen Fototermin im Freien und unter Einhaltung aller Hygienevorschriften zusammen. Neben Hochschulpräsident Prof. Dr. Hendrik Brumme, Kanzler Alexander Leisner, dem Dekan der Fakultät Textil & Design Prof. Dr. Jochen Strähle, Prof. Michael Goretzky (Fakultät Textil & Design), Präsident Bodo Th. Bötzle und Hauptgeschäftsführer Peter Haas von Südwesttextil sowie Andreas Hölting, Leiter des Tübinger Amts von Vermögen und Bau (VBA), waren Reutlingens Oberbürgermeister Thomas Keck und Dr. Wolfgang Epp, Hauptgeschäftsführer der IHK Reutlingen, zu Gast.

„Der Bau des Texoversums ist ein Meilenstein für die Hochschule Reutlingen und die beteiligten Partner. Auf dem Campus entsteht ein Leuchtturm für den Wissenstransfer im Textilbereich, denn hier werden zukunftsweisende Ideen geschaffen, die sich auch in der Industrie fortsetzen werden. Wir haben uns vor wenigen Jahren das Ziel gesetzt, dazu beizutragen, dass der Standort Reutlingen wieder ein Schwergewicht in der Textilbranche wird. Das betrifft aber nicht nur die Bekleidungsindustrie. Insbesondere die technischen Textilien entwickeln sich rasant und werden zukünftig in sehr vielen Branchen von hoher Bedeutung sein“, so Hochschulpräsident Prof. Dr. Hendrik Brumme. Prof. Dr. Jochen Strähle, Dekan der Fakultät Textil & Design, ergänzte: „Das Texoversum ist viel mehr als ein Gebäude. Es steht sinnbildlich für textile Ausbildung auf allen Ebenen und führt alle Aktivitäten, die wir hier auf allerhöchstem internationalem Niveau anbieten, gebündelt an einem Ort zusammen.“

Mehr zum Thema

Hochschule Reutlingen



PM-Spatenstich für das Texoversum



Anlässlich des Spatenstichs erklärte Bodo Th. Bötzle, Präsident des Verbands Südwesttextil: „Südwesttextil feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Verbandsjubiläum. Pünktlich zum Geburtstag wird die größte Fördermaßnahme der Verbandsgeschichte nun endlich Wirklichkeit. Nach vier Jahren intensiven Werbens und zwei Jahren komplexer Vorarbeiten für dieses Projekt rollen endlich die Bagger. Mit dem Texoversum setzt die Textil- und Bekleidungsindustrie in Baden-Württemberg ein sichtbares Zeichen: Wir sind ein Nummer-1-Standort für Unternehmen und eine Nummer-1-Adresse für den Nachwuchs und Talente aus ganz Europa.“

Reutlingens Oberbürgermeister Thomas Keck betonte die große Bedeutung des neuen Baus: „Mit dem Texoversum erhält die lange textile Tradition der Stadt Reutlingen, die mit der Gründung der Webschule 1855 begann und zur Schlüsselindustrie im 19. Jahrhundert zählte, eine herausragende Fortsetzung und einen neuen bedeutenden Leuchtturm. Unser Dank gilt dem Verband Südwesttextil, der mit dem Texoversum nicht nur inhaltlich, sondern auch architektonisch ein Ausrufezeichen auf dem Campus setzt.“

Die wichtige Rolle für die Region unterstrich Dr. Wolfgang Epp, Hauptgeschäftsführer der IHK Reutlingen: „Pro Jahr werden in der Region Neckar-Alb zirka 50 junge Menschen in der Textilbranche ausgebildet. Das Texoversum wird diese Fachkräfte mit praxisnahen Bildungskonzepten weiterbilden und unsere Spitzenstellung rund um das Cluster Technische Textilien ausbauen. In den Laboren und Werkstätten werden Ideen und Innovationen entstehen, die beweisen, warum Neckar-Alb im Bereich der Hightech-Textilien Weltmarktführer ist.“

Im Texoversum sollen Studierende mit Unternehmen, Gründer mit Investoren, Entwickler aus der Industrie mit Forschern der Hochschule und benachbarten Instituten zusammenkommen und Auszubildende der gesamten textilen Kette trainiert werden. Dazu will Südwesttextil die bislang im Aus- und Weiterbildungszentrum Gatex im südbadischen Bad Säckingen untergebrachte überbetriebliche Ausbildung nach Reutlingen verlagern. Das fast 3.000 Quadratmeter große Texoversum bietet Platz für Werkstätten, Labore, Think-Tank-Flächen und Unterrichtsräume und wird neue Heimat für die international renommierte Textilsammlung der Hochschule Reutlingen. Und der Bau wird ein echter Hingucker – made „im Ländle“. Die Fassade aus Carbonfasern haben ein Team aus den drei Stuttgarter Professoren Markus Allmann, Achim Menges und Jan Knippers mit ihren Büros Allmann Sattler Wappner Architekten, Menges Scheffler Architekten und Jan Knippers Ingenieure entworfen. Eingebunden in die Entwicklung ist auch ein Mitglied von Südwesttextil: die FibR GmbH aus Kernen im Remstal. Sie wird diese Konstruktion mit Robotern fertigen. Mit dieser Zukunftsinvestition möchte Südwesttextil an Zeiten anknüpfen, als Reutlingen noch als das „Oxford der Textilindustrie“ bezeichnet wurde – und eine moderne Plattform für all jene schaffen, die an Textil Interesse haben, in diesem Bereich arbeiten, lehren oder forschen – in allen Alters- und Qualifikationsstufen und auch über Branchengrenzen hinweg. Nach der vom Verband verantworteten und finanzierten Errichtung des Gebäudes soll es ans Land Baden-Württemberg und damit an die Hochschule übergeben werden.

Für die bauliche Entwicklung des Campus der Hochschule Reutlingen ist der Bau ein maßgeblicher Schritt, wie das Tübinger Amt des Landesbetriebs Vermögen und Bau (VBA) bestätigt. Das Land investiert kontinuierlich in die Modernisierung und Weiterentwicklung der Hochschule. Neben einer Vielzahl an kleineren Maßnahmen stehen in den kommenden Jahren die Generalsanierung der Mensa und ein Ersatzneubau für die Chemie ganz oben auf der Agenda. Beide Baumaßnahmen sind bereits beim Tübinger Amt des Landesbetriebs Vermögen und Bau Baden-Württemberg in Planung. Auch die Planungen zum Neubau des Texoversums wurden vom VBA von Beginn an eng begleitet. „Die gleichermaßen ästhetische wie innovative Architektur des Gebäudes ist ambitioniert und Ausdruck eines außerordentlich hohen Qualitätsanspruchs des Textilverbandes“ so Andreas Hölting, der Leiter des VBA anlässlich des Spatenstichs. „Der Neubau wird auch in baukultureller Hinsicht eine Bereicherung für den Hochschulcampus sein.“

Alexander Leisner, Kanzler der Hochschule Reutlingen, würdigte die konstruktive Zusammenarbeit der Beteiligten: „Damit dieser Spatenstich heute möglich ist, musste administrativ und juristisch Neuland betreten werden. So bedurfte es zur Umsetzung der Schenkung umfangreicher Vertragsverhandlungen und intensiver Abstimmung der bisherigen Planungsphase mit wirklich zahlreichen Gesprächen und Abstimmungsrunden. Die Erfolgsfaktoren dafür waren der Wille, dieses Projekt zu einem Erfolg zu führen und die offene, vertrauensvolle sowie konstruktive Zusammenarbeit zwischen Südwesttextil, den Planungsbüros, dem Amt Tübingen von Vermögen und Bau, der Fakultät Textil und Design sowie der Hochschulverwaltung. Daher gilt mein Dank allen am Projekt Beteiligten, die bis jetzt das umfangreiche Vertragswerk und eine herausragende Gebäudeplanung gemeistert haben. Wir freuen uns nun auf die weitere Zusammenarbeit und das dann fertiggestellte Texoversum.“



29.10.2021 // Kommunikation + Event

Verbandswelt

Aus- und Weiterbildung

Hochschul-Szene

Texoversum



Richtfest für das Texoversum

Der Rohbau des zukünftigen Leuchtturms textiler Ausbildung und Innovation steht. Beim gestrigen Richtfest gab es viel Lob für alle Beteiligten und große Vorfreude auf die geplante Eröffnung im Herbst 2022.

Nur gut ein dreiviertel Jahr nach dem ersten Spatenstich feierten am Donnerstag die Verantwortlichen des Arbeitgeberverbands Südwesttextil, der Hochschule, Bauarbeiter sowie Vertreter aller am Bau beteiligten Firmen Richtfest, für das von Südwesttextil verantwortete und finanzierte Gebäude auf dem Reutlinger Campus.

Downloads

[PM-Richtfest für das Texoversum](#)


Bauherr Bodo Th. Bölzle, Präsident des Verbands Südwesttextil zeigte sich sehr zufrieden mit dem guten und reibungslosen Baufortschritt und dankte allen Beteiligten für die gute Arbeit.

„Nach einem neunmonatigen unfallfreien Bauablauf liegen wir bis heute gut im Zeit- und Kostenrahmen. Dank der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Hochschule Reutlingen, selbst beim herausfordernden Zusammentreffen von Bau- und Prüfungsbetrieb im Frühjahr 2021, sind wir zuversichtlich, das Texoversum pünktlich im Herbst 2022 ihrer Bestimmung an die Hochschule und den textilen Nachwuchs zu übergeben.“

Hierzu wünsche er sich eine Entspannung der momentan schwierigen Lieferkettensituation, damit alle Materialien pünktlich geliefert und verbaut werden können.



Nach dem Richtspruch von Polier Steffen Schur überbrachte Bauleiter Jannik Besemer von der Gottlob Rommel Bauunternehmung GmbH & Co. KG den Handwerkergruß für das Wohl der Bauherren, der Planer und der Arbeiter.

Auf fast 3.000 Quadratmeter Fläche wird im zukünftigen Ausbildungs- und Innovationszentrum Platz für Werkstätten, Labore, die international renommierte Gewebesammlung der Fakultät Textil & Design, Think-Tank-Flächen und Unterrichtsräume sein.

„Das Texoversum wird viel mehr sein als ein Gebäude. Es steht sinnbildlich für textile Ausbildung auf allen Ebenen und führt sämtliche Aktivitäten, die hier in Reutlingen auf allerhöchstem internationalem Niveau angeboten werden, gebündelt an einem Ort zusammen.“

So der Präsident der Hochschule Prof. Dr. Hendrik Brumme.

„Im Texoversum sollen Studierende mit Unternehmen, Gründer mit Investoren, Entwickler aus der Industrie mit Forschern der Hochschule und benachbarten Instituten zusammenkommen und Auszubildende der gesamten textilen Kette trainiert werden.“

Ergänzte der Dekan der Fakultät Textil & Design, Prof. Dr. Jochen Strähle.

Die Pressemitteilung finden Sie in der Anlage zum Download. Die Fotos zu dieser Pressemitteilung finden Sie [hier in unserem Pressebildarchiv](#).

- / Die Textil- und Bekleidungsindustrie ist Deutschlands zweitgrößte Konsumgüterindustrie und bei technischen Textilien Weltmarktführer.
- / Südwesttextil vertritt die Interessen der Branche in Baden-Württemberg. Der Wirtschafts- und Arbeitgeberverband ist eine Gemeinschaft von rund 220 Unternehmen mit 7 Mrd. Euro Umsatz und 24.000 Beschäftigten.
- / Viele sind wichtige Zulieferer für die Autoindustrie, Luft- und Raumfahrt und Medizin oder machen mit attraktiver Mode und hochwertigen Heimtextilien den Alltag schöner und komfortabler.
- / Südwesttextil ist Berater für seine Mitglieder, Netzwerker in Politik und Wirtschaft, Sozialpartner in der Tarifpolitik, Förderer der Textilforschung und des Engagements für soziale und ökologische Standards.

Mehr zum Thema

Hochschule Reutlingen





31.08.2022 // Stuttgart // Fachkräfte + Märkte

Aus- und Weiterbildung Hochschul-Szene

Kommunikation + PR Texoversum

////

Durchstarten mit Textil in Baden-Württemberg

Dank der großen Investition in das Texoversum durch Südwesttextil und seine Mitglieder startet das neue Ausbildungsjahr mit spannenden Perspektiven.

Ein Garn zu spinnen, ein Gewebe oder Gestrick zu produzieren, anschließend zu veredeln und zu einem fertigen Textil mit breiten Anwendungsfeldern zu konfektionieren, benötigt viel Know-how. Passend dazu bieten Textil- und Bekleidungsunternehmen Ausbildungsberufe an, deren Anwendungsfelder ganz nach dem Motto „Textil kann viel“ nicht vielfältiger sein könnten. Produktionsmechaniker*innen Textil können ihr Geschick im Umgang mit Maschinen unter Beweis stellen; Produktveredler*innen Textil sind direkt in das Veredeln und Färben eingebunden; Textil- und Modeschneider*innen verwandeln Stoffe in Kleidungsstücke und andere Produkte. Auch Ausbildungen im kaufmännischen Bereich, in Logistik oder IT hat die Industrie zu bieten.

„Wir möchten noch mehr junge Menschen für eine Ausbildung in unserer spannenden und innovativen Branche begeistern. Deshalb investiert Südwesttextil mit dem Bau des Texoversums auf dem Campus der Hochschule Reutlingen in die Zukunft der Ausbildung. Das Texoversum ist eines der Orte, an dem die textile Aus- und Weiterbildung ihre Innovation und Attraktivität aufzeigt und vorantreibt.“

Edina Brenner, Hauptgeschäftsführerin des Wirtschafts- und Arbeitgeberverbands Südwesttextil

Gemeinsam in den Nachwuchs zu investieren hat bei Südwesttextil schon Tradition. Seit 1980 sind in der GateX, der überbetrieblichen Aus- und Weiterbildungsstätte der Branche, schon über 1.000 Menschen erfolgreich qualifiziert worden. Auszubildenden ermöglicht die GateX das Lernen entlang der textilen Kette, sodass sie im Anschluss im Betrieb auch vor- oder nachgelagerte Stufen der Produktion miteinbringen können.

Mit dem Umzug der GateX von Bad Säckingen nach Reutlingen setzt Südwesttextil auf einen zentralen Ort und die Verknüpfung mit dem Studienangebot der Hochschule. Schon jetzt schnuppern die Auszubildenden Campusluft, denn das überbetriebliche Ausbildungsjahr beginnt direkt in Reutlingen. Das Texoversum wird im Frühsommer des nächsten Jahres eröffnet und bietet dem textilen Nachwuchs Raum fürs Lernen, Ausprobieren und Vernetzen. Denn in den 3.000 Quadratmetern des innovativ gebauten Gebäudes befinden sich neben Schulungsräumen auch Werkstätten, Labore und Think-Tank-Flächen. Edina Brenner von Südwesttextil: „Das Texoversum ist nur ein Grund mehr für eine textile Ausbildung – wir wünschen allen Auszubildenden einen erfolgreichen Start!“

Ansprechpartner*innen

Rebekka Rüdth

Leiterin Kommunikation + Event und Nachhaltigkeit + Projekte



T +49 711 21050-16
M +49 1590 4184842
rueth@suedwesttextil.de

Downloads

Pressemitteilung: Durchstarten mit Textil in Baden-Württemberg [↓](#)

BILDMATERIAL TEXOVERSUM



COPYRIGHT: © SÜDWESTTEXTIL



COPYRIGHT: © SÜDWESTTEXTIL



COPYRIGHT: © JOSSE FREUND FÜR ALLMANNWAPPNER



COPYRIGHT: © JOSSE FREUND FÜR ALLMANNWAPPNER